

# Schulungen

**Silke Horny**

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)**

## **Funktionelle Schulungen für die Teilnehmer-Bibliotheken (Train the trainers)**

### **Projektplan:**

- **Es werden drei Schulungen für die Hauptteilnehmerbibliotheken und das BSZ durchgeführt**
- **Referenten für Schulungen werden Kollegen von OCLC PICA / GBV mit Unterstützung des BSZ sein.**
- **Schulungssprache wird dadurch ausschließlich deutsch.**

**Schulungstermine:**

- KW 26: Konstanz** (für BSZ, KNUB, FRUB)
- KW 29: Stuttgart** (für S1LB, S1UB, S2UB, ULUB, TUUB)
- KW 30: Karlsruhe** (für MAUB, HDUB, SBUB, KALB, KAUB)
- KW 31: Dresden** (Direktschulung durch BSZ)
- KW 32: Leipzig** (Direktschulung durch BSZ)

- **Pro Hauptteilnehmerbibliothek wurden jeweils zwei Schulungsbeauftragte benannt.**
- **Das BSZ wird in Einzelgesprächen mit den jeweiligen Hauptteilnehmern klären, in wieweit bei der Weiterbildung Unterstützung durch das BSZ benötigt wird.**
- **Das BSZ wird dazu direkten Kontakt mit den Bibliotheken aufnehmen.**
- **Für MPs und andere nichtuniversitäre Einrichtungen bietet das BSZ ggf. eigene (Multiplikatoren-) Schulungen an.**

- **E-Mail-Liste [pica-schulung@bsz-bw.de](mailto:pica-schulung@bsz-bw.de) für alle Schulungsbeauftragten**

## **Ziel:**

- **Information der Schulungsbeauftragten über Fortschritte des Projekts.**
- **Absprachen über Inhalt und Umfang des Schulungsmaterials.**

## Schulungsinhalte:

- **Einführung in die Benutzung der WinIBW (Funktionen, Einstellungen, Handling)**
- **Hilfefunktionen**
- **Recherche**
- **Katalogisierung (Neuanlage, Korrektur, Löschung von Titel-, Exemplar- und Normdaten)**
- **Bearbeitung von Mailbox-Sätzen**

**Alle Themen werden jeweils durch Übungen vertieft.**

## Schulungsinhalte:

- **Schwerpunkt der Schulung wird somit Benutzung der WinIBW und deren Anwendung im SWB sein.**
- **Regelwerksspezifische Probleme können im Rahmen dieser Schulungen nicht ausführlich behandelt werden.**

## Schulungsunterlagen:

- **Die Unterlagen werden so konzipiert, dass sie von den Multiplikatoren in den Bibliotheken weiterverwendet werden können.**
- **Anpassung an die lokalen Bedürfnisse (z.B. Exemplarsatzerfassung) müssen von den Bibliotheken direkt vorgenommen werden.**



# Schulungen

**Silke Horny**

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)**